



LEITBILD WEITERBILDUNG KIBESUISSE

1. Zielsetzungen der Weiterbildung

Das Weiterbildungsangebot von kibesuisse versteht sich als Dienstleistung für die Branche, sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder. Seine Ziele leiten sich ab aus der übergeordnete Verbandsstrategie.

- Die Angebote stärken unterstützen und die Mitglieder, die sich für eine am Wohl und an den Bedürfnissen der Kinder ausgerichteten Bildung, Betreuung und Erziehung einsetzen.
- Die Aus- und Weiterbildungsangebote fördern die Professionalisierung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung.
- Die Angebote setzen die definierten Qualitätsstandards für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in ihren Inhalten um und gehen damit voran.

2. Selbstverständnis

kibesuisse setzt sich für eine hohe Qualität in der Aus- und Weiterbildung ein, um das Ziel einer am Wohl und an den Bedürfnissen der Kinder ausgerichteten Bildung, Betreuung und Erziehung zu erreichen.

Die Übernahme einer pädagogischen Tätigkeit bedingt berufsspezifische Kompetenzen, die in der Weiterbildung gezielt gefördert werden: zum Beispiel werden differenziertes Wahrnehmen, fachliches Denken, (Selbst-)Reflexion des eigenen Handelns und der eigenen Biografie, das Klären von realisierbaren Zielen sowie das verbindliche Planen und Auswerten ebenso gefördert wie das praktische Handeln. Entsprechend wird in den Weiterbildungen immer wieder der Bezug zur Praxis hergestellt und das vermittelte Wissen mit der praktischen Erfahrung verknüpft.

Die Weiterbildung bietet ein lebendiges und unterstützendes Lernklima, das gleichzeitig Schutz und Herausforderungen bietet. Der Mensch ist während seiner ganzen Lebensspanne ein lernendes Wesen. Die Weiterbildung leistet einen Beitrag zu Lern- und Bildungsprozessen von erwachsenen Menschen.

Grundlegendes Referenzdokument für die inhaltliche Ausrichtung der Aus- und Weiterbildungen bei kibesuisse («gemeinsamer Verständigungsrahmen») ist der 2012 vom Netzwerk Kinderbetreuung und der Schweizerischen UNESCO-Kommission publizierte [Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz](#) sowie die Neuauflage [Orientierungsrahmen für Bildung und Betreuung von Kindern](#). Beide Versionen bieten eine wissenschaftlich fundierte pädagogische Grundlage für die Begleitung der

kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz

Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant

Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia

Josefstrasse 53, CH-8005 Zürich, T +41 44 212 24 44, www.kibesuisse.ch



Entwicklung von Kindern. Weitere (interne) Referenzdokumente sind der QualiKita-Standard, das Bildungskonzept für Tagesfamilien sowie die Positionspapiere des Verbandes.

kibesuisse strebt für die qualitative Weiterentwicklung und zur Erfüllung seiner strategischen Ziele mit Blick auf die Branche auch Kooperationen mit anderen Aus- und Weiterbildungsorganisationen an. Die eduQwa-Zertifizierung verstehen wir als inneres und äusseres Zeichen für Qualität, welche unseren Anspruch, sich stets zu verbessern, unterstützt.

3. Lehr- und Lernverständnis

Entsprechend der Kultur der Branche und dem Auftrag des Verbands für die Weiterbildung besteht ein praxisorientiertes Lehr- und Lernverständnis.

Die Weiterbildung von kibesuisse versteht Lernen als einen individuellen Prozess der Aneignung und Anknüpfung an die Strukturen, das Wissen und die Erfahrungen der Lernenden. Lernbedürfnisse und Lerngewohnheiten sind individuell verschieden. Das Lehr- und Lernverständnis orientiert sich an den vier Phasen nach Thomas H. Morris (2020), welche wiederum auf dem Erfahrungslernen von David A. Kolb basieren:

1. Kontextreiche konkrete Erfahrung: Die Lernenden sind aktiv beteiligt.
2. Kritische Reflexion: Die Erfahrung wird nicht nur beschrieben, sondern hinterfragt.
3. Kontextspezifische Konzeptbildung: Aus der Reflexion werden Erkenntnisse, Prinzipien oder Handlungsstrategien abgeleitet.
4. Pragmatisches Ausprobieren: Die Erkenntnisse werden in der Praxis getestet. Ziel ist eine konkrete Verbesserung des Handelns.

Keiner der vier Aspekte ist für sich alleine «der richtige Weg». Vollständiges Erfahrungslernen integriert alle vier Aspekte. Es kommt auf die befruchtende Wechselwirkung an.

kibesuisse orientiert sich an den folgenden **didaktischen Prinzipien**:

- **Praxisorientierung:** Vermittlung von praxisrelevanten Themen sowie Anleitung und Begleitung der Lernenden zur Verarbeitung ihrer Praxiserfahrungen, zur Gestaltung der Praxis und zur Umsetzung der Theorie in die Praxis
- **Persönlichkeitsorientierung:** Anleitung und Begleitung der Lernenden zu Selbstreflexion und aktiver Analyse ihrer Praxiserfahrungen
- **Orientierung am Umfeld:** Anleitung zur Analyse und Einbezug des organisationalen und gesellschaftlichen Umfelds im eigenen Tätigkeitsbereich

Der Verband orientiert sich ausserdem an den Kernprinzipien, nach denen erwachsene Menschen:

- einen starken Wunsch nach selbstgesteuertem Lernen haben,
- ihre Erfahrungen in den Lernprozess einbringen möchten,
- ihre Lernbereitschaft selbst unter Beweis stellen wollen.

kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz

Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant

Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia

Josefstrasse 53, CH-8005 Zürich, T +41 44 212 24 44, www.kibesuisse.ch